

Neubau/Komplettsanierung

Alle für die Ausführung notwendigen Angaben, Unterlagen und Bauzeichnungen müssen vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden

- Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 (Beleg)
- Kesselauslegung – WW-Bereitung ?
- Heizflächenauslegung – Systemtemperatur so tief wie möglich wählen und HK danach dimensionieren, möglichst FBH 35/28 einbauen, evtl. Wandheizung (Beleg)
- Rohrnetzberechnung für den hydraulischer Abgleich (Beleg)
- natürlich immer voreinstellbare HK-Ventile und absperrbare Rücklaufverschraubungen
- Pufferspeicher bei Öl und festen Brennstoffen mit Frischwassermodul
- Zirkulation (> 3Liter) immer mit Pumpe und Legionellenprogramm
- Alternativen abchecken
Möglichkeit für den Einsatz einer Wärmepumpe prüfen und den Einsatz einer KWL prüfen und ansprechen
- Im Aufstellungsraum die Bauteile so anordnen, das genügend Platz für die Inspektion und Wartung gegeben ist
- Saubere Rohrführung mit genügend Abstand für die vorgeschriebene Dämmung nach der EnEV
- Richtigpassende Rohrbefestigungen verwenden
- Wanddurchführungen schalldämmt
- Rohre nur in der beheizten Hülle verlegen
- Rohre auf dem Rohfußboden mit entsprechend richtiger Dämmung (z.B.Dämmhülsen)
- Rohre rechtwinklig und parallel verlegen (Rohrverlaufsplan erstellen, evtl. Fotos)
- Heizkörperanschlussleitungen möglichst unsichtbar
- Heizkörper normgerecht anbringen
- Fussbodenverteiler möglichst mittig in der Etage setzen
- Evtl. Fussbodenheizkreisanbindelungen dämmen
- Spüleinrichtungen in Vor- und Rücklauf vorsehen (Ideal > Multifunktionshähne) in ausreichender Dimension (mindestens im Durchmesser der Rohrleitung)
- Spülen der gesamten Heizungsanlage nach dem Standard von [ceteaqua](#) mit Reinigung und anschließender Befüllung mit einem Korrosionsschutzmittel, Ausstellung eines Spülprotokoll
- Erste Inbetriebnahme der Anlage richtig durchführen (z. B. erste [Inbetriebnahme](#)), also mit Einladung zur Abnahmen, Druckprobe,

- Aufheizen, Abnahme der Anlage
- Einweisung des Betreibers in die Anlage, Erläuterung des optimalen Nutzerverhaltens, Hinweis auf besondere Betriebsbedingungen der Anlage, Übergabe aller Bedienungs- und Wartungsanleitungen
- Übergabe aller Berechnungen (wenn Auftragsbestandteil)
- Nachregulieren des Abgleichs und Einstellen der Regelung bis zum Ende der ersten Heizperiode

Dokumentationen und Nachkontrolle der Anlage wird angeboten und muss vom Auftraggeber in Auftrag gegeben werden

- Dokumentation der vollständigen Berechnungen, Voreinstellungswerte, Einstellprotokolle (Brennereinstellung, Ventileinstellungen, Pumpenleistung, MAG, Spülprotokoll, Abnahmeprotokoll), Strangschema, Leitungsverlauf der Rohrleitungen (soweit feststellbar)

digitale Fotos zur späteren Überprüfbarkeit

- Aushändigung an den Bauherren
- Eingabe in die Datenbank
- Ablage im Betrieb
- Anmeldung der Anlage bei allen erforderlichen Stellen
- Nachkontrolle der Anlage innerhalb des ersten Betriebsjahres
- Angebot eines für die Hersteller-Garantie notwendigen Wartungsvertrages